Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 3

Artikel: Wohrschinli
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474206

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

John Oldag

Der Krieg

Krachend steigt er aus der Gruft,
Schwergepanzert, flammenspeiend.
Wo er naht, da stürzen schreiend
Alle Vögel aus der Luft.

Nächtens dröhnt er durch das Land
Mit Geschützen und Gewehren,
Finsteräugig, rot den leeren
Kopf am dunkeln Himmelsrand.

Schon verseufzen Korn und Wald.
Blut entsprudelt den Gedärmen.
Aus den Mitrailleusen lärmen
Alle Höllengeister kalt.

Steigt kein Gott vom Wolkenthron?
Triumphiert der Antichrist?
Mensch, bedenke, wer du bist
Und der Krieg der Sünde Lohn!

Carl Seelig

Erstaunlich

«Welches Land hat das größte Bergwerk?»

«Keine Ahnung.»

«Deutschland! Es hat einen Schacht, der bis London geht!» R. III.

Spekulation

«Du, Mandli, was bedütet's ächt, daß der Kantonsrat N., wo eim suscht nid emal grüeßt, hüür es Neujahrschärtli g'schickt hät?»

«Das bedütet ganz eifach, daß im Früehlig Neuwahle siged!» Rübezahl

Ereignis im Dorfe

Im dörflichen Postamt ist Verwalter-Wechsel, der alte tritt in den Ruhestand. Im «Rößli» sitzen der alte und der neue Postverwalter und der Fuhrmann Hueber.

«So so, Herr Poschtverwalter», sagt der Hueber zum Alten, «jetz werdid Ihr woll d'Margge au sälber müesse chaufe?» Und zum Neuen: «Soso, jetz wämmer luege, öb 's Porto abschlögi!» Celi

Heuma-Homa

Das ist der Titel des Landesausstellungs-Marsches 1939 in Zürich. Der Arbeits-Ausschuß hat nämlich auf Antrag der Jury die Herren Heußer (St. Gallen), Mantegazzi (Zürich), Honegger (Paris) und Martin (Genf) direkt mit der Komposition eines Landesausstellungs-Marsches beauftragt, da auf den ausgeschriebenen Wettbewerb von 40 eingegangenen Kompositionen keine den Erwartungen voll entsprach. Auf diesem Weg, der vier prominente Musiker aus der Westschweiz, der Ostschweiz, aus dem Tessin und aus den Reihen der Auslandschweizer berücksichtigt, werde sich bestimmt ein origineller und flotter Festmarsch finden lassen.

ischl.

Wohrschinli

Die Hausfrau ruft aus dem Bette: «Marie, rupfet Sie diä Gans, aber e chli tiffig, i will si jetz denn grad broote!»

Marie: «Nur kei Angscht, Frau Häfeli, diä isch ender us de Fädere wiä Sie!» Z

Das ist die Frage,

ob die verschiedenen «Lösungen» nicht die Auflösung bringen? Ela

WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau